



Jugend forscht: Landessieger aus Schleswig-Holstein stehen fest

Erscheinungsdatum: 25.03.2010

KIEL. Der Staatssekretär im Bildungsministerium Eckhard Zirkmann zeichnete heute (25. März) in der Kieler Halle 400 die Sieger des Jugend-forscht-Wettbewerbes 2010 aus. David Flemström und Moritz Roth von der Deutschen Schule Stockholm, Melanie Schule vom Gymnasium Wellingdorf, Kiel und Fabian Zoske, Janis Sprenger und Julian Sczakiel vom Katharineum Lübeck werden als Landessieger Schleswig-Holstein bei der Bundesausscheidung in Essen vertreten.

Zirkmann beglückwünschte die Schülerinnen und Schüler zu ihrem Forschergeist und ihrer Kreativität: „Jugend forscht fordert die Kinder und Jugendlichen schon von Anfang an: Sie müssen das Thema selbst finden und anschließend sehr selbstständig arbeiten.“ Davon profitierten, so der Staatssekretär weiter, nicht nur die Schüler, sondern auch die Schulen. „Jugend forscht setzt Impulse für den gesamten naturwissenschaftlichen Unterricht.“

In diesem Zusammenhang verwies Zirkmann auch auf das „Jahr der Naturwissenschaften“, das 2010 an den schleswig-holsteinischen Schulen ausgerufen wurde. „Unter dem Motto „Fragen, Forschen, Finden“ wollen wir so dazu beitragen, das Interesse an den Naturwissenschaften zu wecken und hoffen, dass bei noch mehr Schülern der Funke überspringt.“

Die beim Landeswettbewerb in der Halle 400 präsentierten Projekte hatten sich zuvor in zwei Regionalwettbewerben durchgesetzt. Insgesamt haben 42 Kinder und Jugendliche mit 22 Projekten an der Landesausscheidung (16 Jugend forscht, 26 Schüler experimentieren) teilgenommen. Die 12 Schülerinnen und 30 Schüler untersuchten zum Beispiel, warum Kreide auf der Tafel quietscht, wie man Pflanzen vor dem Schneckenfraß schützen kann oder aus welchem Material eine Badehose bestehen muss, damit sie am schnellsten rutscht oder sie konstruierten einen Butterbrot-Schmier-Automat.

Sonderpreise Bildungsministeriums gingen an:
Gymnasium Wellingdorf Sonderpreis wegen erfolgreicher Kooperation "Schule/Forschung",
Grundschule Barkauer Land wegen langjähriger hoher Qualität der Arbeiten mit Grundschülerinnen und Grundschülern,
Deutsche Schule Stockholm wegen langjähriger Teilnahme einer Auslandsschule mit qualitativ hochwertigen Arbeiten.

[Liste der Sieger als pdf-Datei zum herunterladen](#)

Verantwortlich für diesen Presstext: Thomas Schunck | Ministerium für Bildung und Kultur |
Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel | Telefon 0431 988-5805 | Telefax 0431 988-5815 |
E-Mail: Thomas.Schunck@mbk.landsh.de | Medien-Informationen der Landesregierung finden Sie
aktuell und archiviert im Internet unter www.schleswig-holstein.de

[nach oben](#)

Kontakt

- Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein
Pressestelle
Brunswiker Straße 16-22
24105 Kiel
Telefon: 0431 988-0
Telefax: 0431 988-5815

[E-Mail](#)

Medien-Informationen abonnieren

- [RSS Medien-Informationen](#)